

Datenschutz & Bildrechte für Lapurla-Awards

1. Relevanz (Bewegt-)Bildmaterial für Lapurla

Es ist ein zentrales Anliegen der nationalen Initiative «Lapurla – Kinder folgen ihrer Neugier», kulturelle Teilhabe und kreative Prozesse von Kindern 0–4 Jahre über (Bewegt-) Bildmaterial sicht- und nachvollziehbar zu machen. Mit der Verleihung von Awards sollen besonders überzeugende Praxisbeispiele national aufgezeigt werden können.

2. Verwendungszweck

Das (Bewegt-)Bildmaterial dient der Kommunikation über das Projekt via Webseite, Newsletter und Social Media (Facebook, Instagram, Linken) von Lapurla.

3. Schriftliche Einwilligung der Abgebildeten zwingend

- a) **Einwilligung der Beteiligten:** Grundsätzlich muss jede Person, die abgebildet wird, vorab ihr Einverständnis geben. Dies gilt auch für Teammitglieder und Involvierte. Lapurla kann nur Bildmaterial annehmen, zu dem das schriftliche Einverständnis der Abgebildeten vorliegt. Die Verantwortung liegt bei den Projektleitenden, die die Eingabe für die Awards vornehmen. Lapurla setzt voraus, dass nur Bildmaterial eingereicht wird, zu dem die entsprechenden Bildrechte vorliegen. Jegliche Haftung wird deshalb abgelehnt.
- b) **Einwilligung durch die Eltern:** Ohne die explizite Einwilligung der Eltern dürfen Kinder nicht fotografiert werden, wenn sie erkennbar sind. Die Einwilligung der Eltern ist zwingend durch die Kontaktperson des Projekts im Vorfeld einzuholen und muss schriftlich vorliegen. Dazu ist das nachfolgende juristisch geprüfte Formular zu verwenden.
- Der Projektleitung bzw. Kontaktperson zu den Eltern (z.B. Erzieherin in der Kita, Mitarbeiterin in Gemeinschaftszentren oder Ateliers) kommt die anspruchsvolle Sorgfaltspflicht zu, die Einwilligung der Eltern für die Dokumentation abzuholen. Wir empfehlen dazu ein **persönliches Gespräch mit den Eltern** und geben folgende Tipps:
- Informiert die Eltern über die Anliegen von Lapurla. Verwendet dazu bspw. die Broschüre «Kreativer von Anfang an» von Lapurla. <https://www.lapurla.ch/familien/>
 - Wenn ihr die Gelegenheit habt, zeigt einen Film oder Fotos von Projekten auf der Website oder Social Media. Eltern können so sehen, wie die Fotos in welchem Rahmen verwendet werden.
 - Sichert den Eltern zu, dass lediglich der Vorname des Kindes mit Altersangabe im Zusammenhang mit dem Foto genannt wird.
 - Geht gemeinsam das Dokument zur Einverständniserklärung durch und nehmt die Bedenken der Eltern ernst.
 - Wenn Eltern ihr Einverständnis nicht geben wollen, dann drängt sie nicht. Das entsprechende Kind darf dann einfach auf keinem der bei Lapurla eingegebenen Bilder oder Filme zu sehen sein.

4. Relevante Formate:

- Fotos für die **Webseite** sollen grundsätzlich im **Querformat** aufgenommen werden. Hochformat eignet sich nicht, da die Fotos unkontrollierbar angeschnitten werden.
- **Videos und Schnappschüsse** sollen idealerweise im Hochformat aufgenommen werden (Social-Media-Beiträge, Stories, Reels, IGTV).

5. Beschriftung des (Bewegt-)Bildmaterials

Die Fotograf*innen und Filmer*innen werden bei der Verwendung der Bilder genannt. Um die korrekte Benennung korrekt wiedergeben zu können und uns allen mühseliges Nachfragen zu ersparen, bitten wir um folgende Beschriftung sämtlicher Daten nach folgendem Prinzip:

Lapurla_Projektname_Aufnahmedatum¹_(c)Name Fotograf*in.jpg

6. Tipps Fotograf*innen und Filmer*innen

- ✓ Grundsätzlich liegt der Fokus auf Prozessen und Tätigkeiten aller Anwesenden, nicht auf Resultaten und 'fertigen' Ergebnissen.
- ✓ Kinder im Flowerleben² während kreativ-künstlerischer Prozesse (Nahaufnahmen mit Köpfen [von hinten], Händen, Füßen, ...)
- ✓ Spuren kindlicher Experimente und Erforschungen (umgekippte Eimer, Schmierspuren an Boden und Wänden, Papierschnipsel, Krümel, Materialüberbleibsel...)
- ✓ Emotionen und Befindlichkeiten (Freude, Irritation, Energie, Müdigkeit, beobachtende Zurückhaltung, ...)
- ✓ Kinder im Kontext von Innen- und Aussenräumen (z.B. Museumshallen, inszenierte Kita-Zimmer, Ateliers, Funktionsräume, Kunst im öffentlichen Raum, ...)
- ✓ Ko-Konstruktion und (soziale) Interaktionen zwischen Erwachsenen und Kindern und Kindern untereinander.
- ✓ Fotos der Örtlichkeit/en (v.a. Aussenansicht und Eingangsbereich zur Erkennbarkeit der Institution)
- ✓ Porträts der Begleitpersonen und Kinder, die fotografiert werden dürfen.

¹ JahrMonatTag: Zum Beispiel 20230417

² Flowerleben = selbstvergessenes, hochkonzentriertes Tun, weder Unter- noch Überforderung, genuss- und lustvolles Agieren



Bildrechte «Kind» im Projekt Lapurla

Gutes tun und darüber sprechen

Im Rahmen des Projekts _____ werden Fotos/Bewegtbilder gemacht. Wieso? Weil wir mit dem Projekt möglichst viele Interessent*innen gewinnen wollen, die genauso überzeugt sind von der frühkindlichen kulturellen Bildung wie wir. Und Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte – darum brauchen wir gutes (Bewegt-) Bildmaterial.

Wie gehen wir mit dem Bildmaterial um?

Für Lapurla arbeiten Kommunikationsexpert*innen, die langjährige Erfahrung und ein gutes Auge für aussagekräftige Bilder haben. Sie stellen sicher, dass der Bezug zum Projekt in der Bildsprache immer gegeben ist.

Das Bildmaterial wird nur für die Kommunikation von Lapurla und nur für die Kanäle des Projekts verwendet. In erster Linie erfolgt diese über die Projektwebsite (www.lapurla.ch), den Newsletter und die Social-Media-Kanäle von Lapurla. Im Auftrag von Lapurla berichten auch die Trägerpartner von Lapurla (Hochschule der Künste Bern HKB und Migros-Kulturprozent) über ihre Kanäle. Wir bearbeiten und verwenden das Bildmaterial jederzeit unter Beachtung des Persönlichkeitsschutzes Ihres Kindes.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Berechtigung von Ihnen erhalten, das (Bewegt-) Bildmaterial, auf dem Ihr Kind zu sehen ist, im genannten Umfang verwenden zu dürfen.

Vor- /Nachname Erziehungsberechtigte*r: _____

Vorname des Kindes: _____

> Falls nicht der richtige Vorname genannt werden soll, bitte fiktiven Namen nennen und den richtigen Vornamen in Klammern setzen. Beispiel: Aliasname (richtiger Vorname)

Geburtsmonat und -jahr des Kindes (MM/JJJJ): _____

Adresse: _____

Mobile: _____ E-Mail: _____

Ich erteile die zeitlich uneingeschränkte Berechtigung für die Verwendung von Foto- und Videomaterial in folgendem Umfang mit Angabe des Vornamens/Aliasnamens und Alters des Kindes:

- Webseiten und Newsletter der Initiative Lapurla (www.lapurla.ch) und ihrer Trägerpartner Hochschule der Künste Bern HKB (www.hkb.bfh.ch) und Migros-Kulturprozent (www.engagement.migros.ch).
- Publikationen und Social-Media-Kanäle von Lapurla und ihrer Trägerpartner (Facebook, Instagram, Linkeln)
- Berichterstattung von Lapurla an Fachanlässen
- Medienarbeit (Schweizer Tages- und Fachpresse in Zusammenhang mit der Berichterstattung über Lapurla)

☐ JA

☐ NEIN

Ich nehme zur Kenntnis und bestätige, dass ich diese Zustimmung zur Nutzung des Aufnahmematerials kostenlos erteile und dass seitens Lapurla keine Vergütungen irgendwelcher Art – insbesondere keine Lizenzgebühren – geschuldet sind.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Herzlichen Dank, dass Sie uns helfen, die Anliegen von Lapurla bekannt zu machen und damit die frühkindliche kulturelle Teilhabe in der Schweiz kontinuierlich zu erweitern!



Bildrechte «Mitwirkende» im Projekt Lapurla

Gutes tun und darüber sprechen

Im Rahmen des Projekts _____ werden Fotos/Bewegtbilder gemacht. Wieso? Weil wir mit dem Projekt möglichst viele Interessent*innen gewinnen wollen, die genauso überzeugt sind von der frühkindlichen kulturellen Bildung wie wir. Und Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte – darum brauchen wir gutes (Bewegt-) Bildmaterial.

Wie gehen wir mit dem Bildmaterial um?

Für Lapurla arbeiten Kommunikationsexpert*innen, die langjährige Erfahrung und ein gutes Auge für aussagekräftige Bilder haben. Sie stellen sicher, dass der Bezug zum Projekt in der Bildsprache immer gegeben ist.

Das Bildmaterial wird nur für die Kommunikation von Lapurla und nur für die Kanäle des Projekts verwendet. In erster Linie erfolgt diese über die Projektwebsite (www.lapurla.ch), den Newsletter und die Social-Media-Kanäle von Lapurla. Im Auftrag von Lapurla berichten auch die Trägerpartner von Lapurla (Hochschule der Künste Bern HKB und Migros-Kulturprozent) über ihre Kanäle. Wir bearbeiten und verwenden das Bildmaterial jederzeit unter Beachtung des Persönlichkeitsschutzes Ihres Kindes.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Berechtigung von Ihnen erhalten, das (Bewegt-) Bildmaterial, auf dem Sie zu sehen sind, im genannten Umfang verwenden zu dürfen.

Vor- /Nachname: _____

Funktion: _____

Institution/Organisation: _____

Geburtsjahr (JJJJ): _____

Adresse: _____

Mobile: _____ E-Mail: _____

Ich erteile die zeitlich uneingeschränkte Berechtigung für die Verwendung von Foto- und Videomaterial in folgendem Umfang mit Angabe Ihres Vornamens/Aliasnamens und Alters:

- Webseiten und Newsletter der Initiative Lapurla (www.lapurla.ch) und ihrer Trägerpartner Hochschule der Künste Bern HKB (www.hkb.bfh.ch) und Migros-Kulturprozent (www.engagement.migros.ch).
- Publikationen und Social-Media-Kanäle von Lapurla und ihrer Trägerpartner (Facebook, Instagram, Linkeln)
- Berichterstattung von Lapurla an Fachanlässen
- Medienarbeit (Schweizer Tages- und Fachpresse in Zusammenhang mit der Berichterstattung über Lapurla)

☐ JA

☐ NEIN

Ich nehme zur Kenntnis und bestätige, dass ich diese Zustimmung zur Nutzung des Aufnahmematerials kostenlos erteile und dass seitens Lapurla keine Vergütungen irgendwelcher Art – insbesondere keine Lizenzgebühren – geschuldet sind.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Herzlichen Dank, dass Sie uns helfen, die Anliegen von Lapurla bekannt zu machen und damit die frühkindliche kulturelle Teilhabe in der Schweiz kontinuierlich zu erweitern!